



Beef & Beer mit den Brauhausklassikern von Riegele

Allgemeines zur Brauerei:

1386 Ursprung der Brauerei „zum goldenen Ross" (Daher das goldene Pferd im Wappen) in der Augsburger Bäcker-gasse.

1644 Der Braubetrieb wird ans Gögginger Tor verlegt - dem heutigen Königsplatz.

1884 Sebastian Riegele kauft den Brauereibesitz „Zum goldenen Ross" zu einem Preis von 375.000 Goldmark. Der königliche Notar Jakob Rosendahl fertigte den Kaufvertrag an.

1911 Sein Sohn, Commerzienrat Sebastian Riegele, veranlasst einen Neubau nach modernen Gesichtspunkten von Prof. Theodor Ganzenmüller in der Fröhlichstraße 26. Ein großer Vorteil des neuen Standorts waren die Sommerkeller, denn elektrische Kühlung war noch unbekannt.

1990 Dr. Sebastian Priller - Enkelsohn von Commerzienrat Riegele, übernimmt die Brauerei von seiner Mutter als geschäftsführender Gesellschafter.

2001 Der Neubau des Logistikzentrums in Gersthofen rüstet die Brauerei für die Zukunft.

2006 Mit Sebastian Priller-Riegele, Biersommelier-Weltmeister und leidenschaftlicher Bierbotschafter, steigt die 28. Braugeneration in die Geschäftsführung ein.

2009 Die Riegele BrauWelt öffnet Ihre Tore und begeistert seitdem Bierliebhaber mit Brauereiführungen, Bierverskostungen, Braukursen und dem Riegele BierFlug.

Das Brauhaus Riegele ist heute mit über 200.000 hl die größte Privatbrauerei Augsburgs. Das Unternehmen ist vollständig im Familienbesitz, beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und erzielt über 18 Mio. Euro Umsatz.

Auszeichnungen:

-Deutschlands beste Brauerei des Jahres 2017, 2018 & 2019

-Craft Brauer des Jahres 2015, 2017 & 2018

-Europas beste Brauerei – European Beer Star 2013

-11 Sterne Brauerei als Träger des Bundesehrenpreis für Qualität 2008 bis 2018

-Träger des European Beer Stars in Gold:

-Europas bestes Dunkel, Europas bestes Pils und Europas bestes Festbier

-Träger des Titels: Bier des Jahrzehnts

-Träger des World Beer Cup & Bier Manufaktur des Weltmeisters der Biersommeliers 2011

-Seit 2005 mit 42 Beer Stars ausgezeichnet



Die Biere:

Simco 3:

„Hopfiges Lebensglück“. Genießen Sie das Aromaspiel der Brauspezialität Simco 3. Dieses India Pale Ale verdankt seinen Geschmack dem Hopfendreiklang aus Hallertauer Perle, Hallertauer Opal und dem amerikanischen Simco Hopfen, der bei Null Grad kaltgestopft das Bier im Reifekeller verfeinert. Im Glas erstrahlt das Simco 3 in einem schönen, naturtrüben, orangen Farbton. Es strömen Aromen von einem Obstkorb mit Mango und Aprikose in die Nase.

Dulcis 12:

Das Dulcis 12 ist ein belgisches Trappisten Bier. Es begeistert mit süßen Honig- und Kandisnoten. Das Dulcis 12 verdankt seinem unverwechselbaren Geschmack der Zugabe von Honig und einer 12monatigen zweiten Gärung mit Trappistenhefe. Im Glas präsentiert sich das Dulcis 12 goldfarbig. Diese Spezialität ist nicht süß, sondern auch wuchtig und beinhaltet daher auch einen stolzen Alkoholanteil von 11 % vol. Das Bier wurde mit dem Beer Star in Gold ausgezeichnet.

Burger Commerzienrat:

Der Commerzienrat (Sebastian Riegele 1876 - 1947), ein Mann mit Charakter. Wie sein Bier.

Nicht jeder, der seine Bierspezialitäten wollte, bekam sie auch. Erst prüfte der Commerzienrat jede Wirtschaft auf Sauberkeit, denn die Bierpflege stand bei ihm an erster Stelle. Waren die Voraussetzungen in der Wirtschaft nicht optimal, lieferte Riegele auch kein Bier. Punktum. Er war zwar ein äußerst herzlicher Mensch, aber furchtbar stur.

Der Commerzienrat – wer ihm nicht passte, bekam kein Bier! Einst wollte der Merkl von Kissing für seine Wirtschaft das berühmte Riegele Bier. Aber der Commerzienrat ließ ihn schmachten. Zweimal musste der Merkl mit seinem ganzen Ochsenfuhrwerk den weiten Weg über die Hochzoller Brücke fahren, bis der Commerzienrat sich erweichen ließ und auch der Merkl sein Bier bekam. Authentisch wie sein Bier. Der Commerzienrat - »Würzig & mild«

Mit dem Commerzienrat Riegele Privat ist ein Spezialitätenbier gelungen, das dank einer höchst aufwendigen Spelzentrennung und einem uraltem Schrotmaischverfahren schlicht einzigartig ist.

gewählt zum Bier des Jahrzehnts vom Probier-Club, der größten Konsumentenvereinigung für Bier.



Ator 20

Das Ator 20 ist ein lieblicher altbayrischer dunkler Bock. Diese dunkle Starkbier-Spezialität verdankt ihren Geschmack einer kalten Hauptgärung und einer langen, kalten Reifung des 20° Plato starken Malzkörpers. Im Glas präsentiert sich das Bier in einem dunkelbraunen Ton mit feiner Cremiger Schaumnote. Aromatische Röstaromen mit Karamellnoten steigen einem in die Nase. Das Bier wurde mit dem Beer Star in Bronze ausgezeichnet.

Augustus 8

Das Augustus 8 ist ein Weizen Doppelbock. Diese Starkbier-Spezialität verdankt ihre fruchtigen 8 Prozent dem Riegele Zweimaischverfahren mit einer Mischung aus Pilsener Malz, Weizenmalz und Münchner Malz sowie der obergärigen Unikathefe. Fruchtige Noten nach reifen Bananen und einer feinen Karamellnote steigen in die Nase.

Lauterbacher Weizen:

Die Älteste Weissbiermarke Bayrisch-Schwabens

1889, während Gustav Eiffel in Paris den nach ihm benannten Eiffelturm anlässlich der Weltausstellung erbaut, wurde auch im kleinen Lauterbach Geschichte geschrieben. Erstmals in Bayrisch-Schwaben wird ein Weißbier eingebracht, das in eigens dicken Flaschen vergoren wird. Kritisch und kopfschüttelnd wird das Weizenbier von vielen Brauern beäugt, Biergenießer aber lieben ihr Lauterbacher!

Im August 2009 übernahm Riegele die Namensrechte sowie die Rezepturen an den Produkten der in Schwierigkeiten geratenen Lauterbacher Bierspezialitäten. Die Brauerei im schwäbischen Lauterbach produzierte noch bis Ende August 2009, bevor sie geschlossen und zwölf Mitarbeiter arbeitslos wurden. Seit 1. September 2009 werden die Biere von Riegele gebraut

Bayrisch Ale:

BAYERISCH ALE 2 steht für die hopfige Freundschaft zwischen den Craft-Bier Pionieren Sierra Nevada aus den USA und der Riegele Bier Manufaktur, Deutschlands Craft Bier Brauer des Jahres. Zusammen haben Sie den Klassiker unter den angelsächsischen Bierstilen eingebracht, das Pale Ale. Erfrischend fruchtig, mit der Leidenschaft echter Pioniere.

IPA Liberis 2+3:

Ein echtes Craftbier frei von Alkohol. Zwei Riegele Spezialhefen und die drei seltenen Hopfensorten Amarillo, Mandarina und Simcoe kreieren diese tropisch fruchtige Geschmacksüberraschung!



Stacheln Weizen Doppelbock:

Der starke Fruchtige – obergärige Doppelböcke sind heutzutage eine Rarität. Echte Bierkenner schätzen ihren fruchtigen Geschmack. Die Riegele Braumeister pflegen und bewahren diese alte Starkbiertradition. Obergärig mit 18 Plato Stammwürze. Bei der internationalen Brau-Auszeichnung wurde der Weizenbock zur Lieblingsauswahl der 31 Juroren aus über 17 Ländern gewählt.